

Studio Dumont: Alles andere als barrierefrei...

Studio Dumont	<i>"Das studio dumont will widerspiegeln, was die Menschen in dieser Stadt bewegt; es will informieren, vertiefen, anregen und unterhalten. Wie eine gute Zeitung."</i>
Wenn die Welt leiser wird...	So steht es in der Selbstdarstellung des Veranstalters. Am 06.04.2011 fand im renommierten Kölner Studio Dumont (Breite Straße, Köln-Mitte) ein Vortrag mit dem Thema "Wenn die Welt leiser wird – Leben mit Schwerhörigkeit" statt. Referentin war die in unserem Verein bestens bekannte Leverkusener Ärztin Dr. Ulla Schultens-Kaltheuner. Sie berichtete aus eigener Betroffenheit und hat auch ein Buch über ihre persönlichen Erfahrungen herausgegeben.
Großes Interesse, keine Hörtechnik	Das Interesse am Thema war groß. Zu dem Vortrag erschienen 120 Hörer. Super! – Nur, leider: Für Hörtechnik war nicht gesorgt. Dabei hatte Frau Dr. Schultens-Kaltheuner 2 Wochen vor dem Vortrag in diesem Sinne beim Veranstalter interveniert und auch den DSB Köln als möglichen technischen Ratgeber empfohlen. (Schließlich kostete die Veranstaltung Eintritt.) Geschehen aber war – nichts.
"Inklusion" immer noch Fremdwort	Gerade bei diesem Thema wäre nun eine Unterstützung für die Teilnehmer angebracht gewesen, die vielleicht mit gutem Grund – nämlich aus eigener Betroffenheit – zu dem Vortrag erschienen sind. Leider müssen wir feststellen: "Inklusion" ist für viele Veranstalter immer noch ein absolutes Fremdwort. Dabei ist das Studio Dumont doch eine Veranstaltung des Verlags, der auch den Kölner Stadt-Anzeiger herausgibt. Da würde man eigentlich ein offensiveres Bewusstsein für diese Thematik erwarten. Im Augenblick aber leider noch – Fehlanzeige.
Leider auch für uns:	Selbst müssen wir uns aber auch eingestehen, dass wir in diesem Fall nicht gut aufgestellt waren. Wir

**Chance
verpasst**

hatten am selben Abend bereits für eine weitere Veranstaltung technische Unterstützung zugesagt. Deshalb konnten wir zum Studio Dumont nicht "spontan" mit Technik erscheinen. Das hätte eine tolle Werbung für uns werden können. (Siehe hierzu unsere Stellenausschreibung "Techniker gesucht" in diesem Info-Brief.)

**I have a
dream...**

Dies ist mein Traum:

Es sollte für Einrichtungen wie das Studio Dumont irgendwann einmal selbstverständlich sein, für *alle* seine Veranstaltungen Hörtechnik in angemessenem Umfang bereit zu halten. Nur dann ist "bürgerschaftliches Engagement", wie es in der Selbstdarstellung des Veranstalters heißt, heute glaubwürdig.

Daran arbeiten wir. Und das "Studio" sei einer unserer nächster Partner...